

TSG 1846 Mainz-Bretzenheim e.V.

Fußball * Handball * Volleyball * Ringen * Tennis * Turnen

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung am Freitag, den 07. Mai 2004

Beginn 19:15 Uhr, Ende 21:40 Uhr

TOP 1: Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden

Wolfram Erdmann begrüßt die Mitglieder, besonders die Vizepräsidentin des Rhein Hessischen Spoorbundes Frau Karin Augustin, die anwesenden Pressevertreter von „BK“ Herr Duschl und „Die lokale Zeitung“ Frau Strunk. Er eröffnet die Versammlung; die Einladung erfolgte fristgerecht [Anlage 1], die Tagesordnung ist angenommen.

Es wird der verstorbenen Mitglieder gedacht.

TOP 2: Ehrungen

- Für 70-jährige Mitgliedschaft Herr Gustav Nolda, 65-jährige Mitgliedschaft: Herr Hans Delzeit, für 60-jährige Mitgliedschaft Herr Herbert Rupp, 5 Mitglieder werden für 50-jährige, 19 Mitglieder für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt. Leider sind nicht alle anwesend. [Anlage 2].
- Für besondere Verdienste (vorgeschlagen von Abt. Fußball und Ringen) :
 - o Bronzeplakette: Erika Zey, Rainer Happel (Abt. Ringen), Martin Schmitt (Abt. Fußball).
 - o Frau Augustin überbringt Grüße vom Sportbund Rheinhessen, dankt allen im Sport tätigen für ihre Begeisterung am Sport, ganz besonders aber Frau Rosel Korn für 10 Jahre Jugendleitung im Tennis, ihre Arbeit auf allen möglichen Gebieten, ihre Geduld mit den Sportteilnehmern. Sie überreicht die Ehrennadel des Sportbundes Rheinhessen.

TOP 3: Wahl einer Versammlungsleitung

Es werden D. Goldenbaum, Werner Hauck und Jürgen Bühler vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Alle nehmen die Wahl an. Sie übertragen den Vorsitz Dietrich Goldenbaum.

TOP 4: Bericht des Vorstands

W. Erdmann trägt seinen Jahresbericht vor:

Leider sind wieder nur wenig Mitglieder anwesend, ca. 80 von über 2300. Das Interesse am Vereinsgeschehen ist nicht groß. Selbst die vom Vorstand geplante Änderung der Satzung erregte kein Interesse, niemand hat sich in der Geschäftsstelle die neue Fassung angesehen.

Der Vorstand hat insgesamt 11x gesamt und 14x geschäftsführend getagt. Die Mitgliederzahl ist fast auf dem gleichen Level wie im Vorjahr mit dem üblichen Wechsel von ca. 400 An- und Abmeldungen auf 2304 Mitgliedern geblieben.

Durch weniger Veranstaltungen und steigende Preise sind wir gezwungen, den Beitrag zu erhöhen. Es gibt nur eine TSG, und alle Abteilungen sollten zusammen arbeiten.

Sein besonderer Dank gilt Erwin Reichert für seine Arbeit, auch für seine Tätigkeit im Baubereich, was nicht selbstverständlich ist. Helga Pfeifer ist als Kassiererin unersetzlich, Vera Krones schreibt nicht nur Protokolle sondern erstellt auch das Mitteilungsblatt der TSG und Renate Reichert muss oftmals als Prellbock herhalten. Ihr wurde zur Vereinsmanagerin gratuliert, die sie in vielen Stunden ihrer Freizeit gemacht hat.

In der Geschäftsstelle ist eine neue Mitarbeiterin: Herzlich willkommen, Frau Schmitt.

Robert Kindl betreut seit dem 1. Januar des Jahres unsere Homepage sehr gut.

Ein riesengroßer Dank geht an die Mitglieder des Wirtschaftsausschusses (WA), Renate Müller, Petra und Reinhold Schunck, ohne die wir die Halle nicht betreiben könnten. Außer Halle und Foyer gibt es den neuen Versammlungsraum unten, der auch vermietet wird.

TOP 5: Berichte der Abteilungen [Anlage 3]

Fußball – Rainer Ott

Es gibt 2 aktive Mannschaften, 1 AH- und 11 Jugendmannschaften.

Die 1. Mannschaft wird absteigen in die Bezirksklasse, die 1b hat den Aufstieg knapp verfehlt. Vom langjährigen Trainer P. Krawietz müssen wir uns trennen, z.Z. ersetzt durch Timo Schmidt.

Sehr erfolgreich ist die Kampagne „Kinner vun de Gass“, initiiert und betreut von Manfred Lippold.

Der seit letztem Jahr fast komplett neue Vorstand hat sich eingearbeitet und beschäftigt sich auch mit neuen Projekten.

Handball – Dirk Spingat

Es sind z.Z. 15 Mannschaften, je 3 Damen- und Herren- und 9 Jugendmannschaften, wobei die 1.Damen in der Oberliga Rheinhessen-Pfalz-Saar, die 1.Herren in der Rheinhessenliga spielen und die weibl. A-Jugend in der Regionalliga Rheinhessen-Pfalz-Saar-Rheinland.

Die Jugendarbeit hat sich sehr gesteigert. Probleme gibt es bei Hallenkapazitäten, es fehlen Trainer und der finanzielle Rahmen muss überdacht werden.

Ringens – Thomas Espenschied schon im „Blatt 6“ erschienen

Die Mannschaft ist in die Oberliga Rheinland-Pfalz aufgestiegen. Es gibt Verstärkung durch neue und wieder zurückgekehrte Ringer, mit denen wir den Klassenerhalt erreichen wollen. Leider fehlt es an Zuspruch von Kindern und Jugendlichen.

Tennis – Johannes Zindel

Bei den Wahlen wurde der Vorstand nicht verändert.

Bei ca. 260 Mitgliedern sind etwa 60-70 Kinder und Jugendliche. Diese werden hervorragend betreut durch die Jugendwartin Frau Rosel Korn. In den Sommerferien führte Frau Korn Schnupperkurse ein für Anfänger. Leider wird Frau Korn wegen beruflicher Beanspruchung im nächsten Jahr nicht mehr als Jugendwartin zur Verfügung stehen, so dass die Jugendarbeit in bisheriger Form fraglich wird.

In unserer Abt. geht es unkompliziert zu, hier fühlen sich auch Leute wohl, denen Sport wichtiger ist als Etikette. Unser Vermögenshaushalt stimmt. Bei den Medenspielen nehmen 9 Erwachsenen- und 8 Jugendmannschaften teil. Mit DJK haben wir Mixed-Meisterschaften veranstaltet, die im nächsten Jahr wiederholt werden sollen. Im Herbst sind Clubmeisterschaften.

Ein besonderes Ereignis sind in diesem Jahr unsere Feiern zum 30-jährigen Bestehen der Abteilung. Am Samstag vor Pfingsten feiern wir mit Musik und Tanz und laden alle Mitglieder und Bretzenheimer dazu ein.

Turnen – Dieter Greif

Es gab einige Verschiebungen bei den Übungsleitern, sonst hat sich nicht viel verändert.

Hervorzuheben ist der sportliche Bereich: bei den Gau-Meisterschaften Mannschaft erreichten die Schüler den 2.Platz und damit die Qualifikation zur Rheinhessenmeisterschaft. Hierbei wurden sie Vizemeister. Die Mädchen belegten bei den Gau-Meisterschaften den 1.-3. Platz, bei den Rheinhessenmeisterschaften den 2. Platz und bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften den 8. Platz. Gratulation an alle Teilnehmer.

Er fügt noch einen Beitrag an, der bedacht werden sollte: Andreas Greif turnt seit 10 Jahren in der 2.Bundesliga, sehr entbehrungsreich und auf eigene Kosten! So idealistisch sollten andere auch sein.

Volleyball – Björn Rademacher

Zum Sportlichen: 1.Damen schafft vorraussichtlich in der Oberliga den Klassenerhalt; 2.Damen steigt in die Verbandsliga ab; 3.Damen wird Meister und steigt in die Rheinhessenliga auf; 1.Herren steigt 2003 in die Oberliga auf, verpasst jetzt knapp den 2.Platz, nimmt aber an der Relegation teil; 2.Herren erreichte in der Rheinhessenliga den 2.Platz und spielt ebenfalls Relegation. 3.Herren erreicht den 6.Platz in der Bezirksliga.

Die Entwicklung der Jugend sieht recht positiv aus: es gibt einen kontinuierlichen Zuwachs, die Gruppen stehen hier: E-Jugend weibl. 7.Platz Rheinhessenmeisterschaftsrunde; E-Jugend männl. Teilnahme an Rheinhessenmeisterschaft; B-Jugend weibl. 5.Platz bei Rheinland-Pfalz-Meisterschaften und A-Jugend weibl. 6. Platz bei Rheinland-Pfalz-Meisterschaften.

Um die nicht so gute finanzielle Lage in den Griff zu bekommen, sucht die Abteilung Sponsoren und andere Geldeinnahmequellen.

TOP 6: Kassenbericht

Helga Pfeifer erläutert den der Versammlung schriftlich vorliegenden Kassenbericht [Anlage 4]

Kassen- und Kontobestände per 31.12.2003: Gesamtsumme Sport 28.637,83 €

Gesamtsumme Wirtschaftsbetrieb 11.903,98 €

40.541,81 € Guthaben

Der Haushalt im Sport schließt mit einem Plus von 9.242,- €

Der Haushalt im Wirtschaftsbereich schließt mit einem Minus von 7.502,67 € hauptsächlich verursacht durch zu wenige Veranstaltungen, außerdem durch zu spät eingegangene Zahlungen des Sportbundes von 15.000,- € am 30.12.2003, dadurch Übertrag vom Wirtschaftsbetrieb von 17.000,- € die im Januar 2004 wieder eingebucht wurden. An den Sportbereich konnten 14.500,- € übertragen werden.

TOP 7: Bericht der Kassenprüfer

Werner Hauck auch im Namen von Jürgen Bühler und Peter Matzke: Die Kasse wurde an 9 Terminen geprüft, Verein und Abteilungskassen und Wirtschaftsbetrieb. Es gibt außer Kleinigkeiten bei 2 Ab-

teilungen keine Beanstandungen. Eine zentrale Buchführung ist ein guter Weg für die enormen Datenmengen und soll dieses Jahr eingesetzt werden.

TOP 8: Aussprache über die Berichte

Keine Meldungen

TOP 9: Entlastung des Vorstands

Werner Hauck stellt den Antrag auf Entlastung der Kassiererin und des gesamten Vorstands. Der Vorstand wird ohne Gegenstimmen bei 5 Enthaltungen der Betroffenen entlastet.

TOP 10: Wahlen

Auf Antrag von D. Goldenbaum beschließt die Versammlung einstimmig, dass bei nur einer Kandidatur offen abgestimmt wird.

Es sind 80 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. [Anlage 5]

Bei folgenden Positionen erfolgte die Wahl [Anlage 6]:

- Stellvertr.Vorsitzender: Erwin Reichert bei eigener Enthaltung ohne Gegenstimmen Wiederwahl.
- 2. Schriftführer: Tilmann Schleissing ohne Gegenstimmen Wiederwahl.
- 2. Kassierer: Dietrich Goldenbaum kandidiert nicht mehr, alle Vorgeschlagenen lehnen ab.
- Hauptsportwart: Dieter Baumgärtner bei 4 Stimmenthaltungen ohne Gegenstimmen Wiederwahl
- 2. Beisitzer: Günter Schmitt bei eigener Enthaltung ohne Gegenstimmen Wiederwahl
- 2. Vorsitzender WA bisher nicht besetzt, keine Meldung
- Hälfte Mitglieder WA: Vorschlag Monika Schmidt einstimmig gewählt.
- Vereinsjugendwart: Jörg Bühler wird einstimmig bestätigt bei 1 Enthaltung.
- Kassenprüfer waren Jürgen Bühler, Peter Matzke, Werner Hauck. Vorschlag Ernst Hilde, Werner Hauck, Peter Matzke sind 3 Personen → bei 3 Enthaltungen en block gewählt.

Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

TOP 11: Beschlußfassung über den Wirtschaftsplan 2003

Bevor über den Wirtschaftsplan abgestimmt werden kann, stellt D.Goldenbaum den Antrag, zuerst über die **Beitragserhöhung** abzustimmen, dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Zur Abstimmung erklärt W.Erdmann die geplanten Beträge: Mitglieder ab 18 Jahre 8 € (bisher 7 €), Mitglieder unter 18 Jahren 6 € (bisher 5.50 €), Familienbeitrag 18 € (bisher 17 €). Studenten, Schüler, Auszubildende und Rentner können auf Antrag ermäßigten Beitrag zahlen.

Es gibt keine Meldungen, deshalb Abstimmung: Bei 2 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen wird die Beitragserhöhung beschlossen.

Helga Pfeifer erläutert den schriftlich vorliegenden Wirtschaftsplan für Sport und Wirtschaftsbereich [Anlage 7]. W.Erdmann erläutert nochmals die Kosten von 5.000,-- € Die Grundbucheintragung für Nutzungsrecht der Terrasse kann gelöscht werden. Die Familie, die das Haus geerbt hat, verlangt 5000 € die wir nach Beratung durch einen Anwalt bezahlen müssen. Das Wegerecht für die TSG durch die Hoffläche des Anwesens Bert-Brecht-Str. 42 bleibt bestehen (Notausgang TSG-Halle).

Der Haushaltsplan für den Sportbetrieb wird einstimmig angenommen.

Zum Plan für den Wirtschaftsbetrieb fragt R.Ott wegen der Heizung in der Gaststätte nach: es sei nur die Lüftung kaputt, nicht die Heizung. E.Reichert erklärt, es sei ein Missverständnis, Herr Roth und R.Ott sollen miteinander reden. K.Ries betont, dass die Hallenheizung gemacht werden musste wegen gesetzlicher Bestimmungen, dabei wurde der Anschluss der Gaststätte mitgeplant. Dort können keine Heizkörper eingebaut werden, es muss kombiniert werden Heizung und Lüftung.

Markus Beer fragt nach der Homepage und ihrer Betreuung. V.Krones erklärt, dass der Vorstand sich um einen neuen Webmaster bemüht hat, der auch nach Einarbeitung sehr effizient arbeitet. Dynamische Seiten sind nach wie vor Sache der Abteilungen und ihrer EDV-Beauftragen.

Der Wirtschaftsplan wird ohne Gegenstimmen bei 7 Enthaltungen angenommen.

H.Pfeifer dankt allen die ihr behilflich waren, für ihre Unterstützung, vor allem R.Reichert für die gute Zusammenarbeit.

TOP 12: Beschlußfassung über Anträge

Es liegen Anträge des Vorstands vor (Anlage 8, alte und geänderte neue Satzung).

a) Beitragserhöhung s.o. (TOP 11)

b) Satzungsänderung

D.Goldenbaum erläutert die geplanten Änderungen, die mit Hilfe eines Rechtsanwalts geschrieben wurden. In diesen Paragraphen sind Änderungen geplant: §1,1,3; §2,1,7; §3 wird ein Satz neu vorangestellt; §4,1; §6,1,2,3,4,5,6; §7,2,3; §9; §10,2,3,5; §11,1,2; §12,2; §13,1,5; §15 wird gestrichen, dadurch ändern sich die folgenden Zahlen – 16 bis 20 werden zu 15 bis 19; §20 neu zugefügt. Die Mitglieder haben keine Fragen; bei 6 Enthaltungen ohne Gegenstimmen angenommen.

c) Geschäftsordnung

ist Bestandteil der Satzung und muss von der Versammlung beschlossen werden. Hier ändern sich in A/II Abs.4,7,8,10,13,16,17; Abs. 5,12,15 wird gestrichen. B wird komplett aus §11 der Satzung übernommen.

Keine Meldungen: bei 6 Enthaltungen ohne Gegenstimmen angenommen

d) Beitragsordnung soll in Kraft treten ab 01.07.2004

Hier entsteht von G.Schmitt angeregt eine Diskussion darüber, wie Familienbeitrag aufzufassen ist.

Herr Rauda schägt vor hier darüber zu diskutieren und dann später den Vorstand entscheiden zu lassen.

Ausbildung, Studium, Kindergeld werden als Kriterien vorgeschlagen, sind aber schlecht zu kontrollieren. S.Keck schlägt vor, normal ab 18 Jahre den Erwachsenenbeitrag zu nehmen. Änderungen sind in der Beitragsordnung geregelt.

Daraufhin erfolgt die Abstimmung zur Beitragsordnung, die bei 3 Enthaltungen ohne Gegenstimmen angenommen wird.

TOP 13: Verschiedenes

Keine Meldungen

TOP 14: Schlußwort des Vorsitzenden

Wolfram Erdmann dankt der Versammlungsleitung unter D.Goldenbaum. Leider sind 2 Positionen nicht besetzt, das ist bei einem so großen Verein sehr traurig. Offensichtlich gibt es wenig Interesse für Belange des Vereins. Er dankt allen Gewählten für ihre Bereitschaft zur Arbeit für den Verein und allen Vorstandsmitgliedern für die harmonische Zusammenarbeit.

gez. Wolfram Erdmann
1.Vorsitzender

gez. Vera Krones
1.Schriftführerin

Mainz, den 10.05.2004